



Philharmonische  
Gesellschaft  
Bremen

*Konzerte  
2023/2024*



199. Spielzeit

# Oils and Food

Hier spielt unsere Musik



## *Inhalt*

Grußwort des Vorstands	3
Philharmonische Gesellschaft Bremen <b>Der Freundeskreis</b>	5
Geförderte Konzerte	6
„Mit allen Sinnen“ – zur Saison 23/24	7
<b>Die Philharmonischen Kammerkonzerte</b>	<b>8</b>
Abonnements, Impressum	22
Mitgliederversammlung und <b>Mitgliederkonzert</b>	<b>24</b>
<b>Die Bremer Philharmoniker</b>	<b>25</b>
Konzerte des <b>Ensemble Weserrenaissance</b>	27
Firmenmitglieder und Förderer	32
Vorverkauf und Preise	33
Sitzplan Glocke, Kleiner Saal	34
Vorstand und Geschäftsstelle	35
Datenschutzerklärung	36





Quelle: Notenarchiv

Sehr geehrte **Abonnenten**,  
liebe **Mitglieder**,  
liebe **Bremer Musikfreunde!**

Bevor ich Ihnen im Namen des Vorstands der Philharmonischen Gesellschaft das Jahresprogramm unserer Kammerkonzerte für die Saison **2023/2024** vorstelle, möchte ich mir ein paar Worte zu den gegenwärtigen Schwierigkeiten im Bereich Konzert-Veranstaltungen erlauben.

Gewiss ist manchen von Ihnen aufgefallen, wie sehr die Corona-Krise und ihre Folgen sich auf diesen Bereich ausgewirkt haben. Viele Veranstalter klagen nun über mangelndes Publikum. Schuld daran sei die sich während der Pandemie unter Klassikfreunden verbreitete Gewohnheit, Live-Konzerte durch Streaming-Events im Netz zu ersetzen. Viele zögen es nun auch weiterhin vor, auf dem eigenen Sofa gratis zu lauschen als den Zeit- und Geldaufwand für den Weg in einen Konzertsaal auf sich zu nehmen.

Dieses Problem, möchte ich hier betonen, ist unserer Philharmonischen Gesellschaft zum Glück erspart geblieben. Im Gegenteil, wir fühlten uns von der Pandemie eher wachgerüttelt. Und fast schmerzhaft daran erinnert, wie unvergleichbar, ja unersetzlich gemeinsames Erleben von Konzerten sein kann.

Aber natürlich beschränkt sich die „Welt der Klassik“ nicht auf Bremens Kleinen Saal der Glocke. Tatsächlich besteht für Veranstalter das Problem heute darin, dass es zu viele disponible Künstler und zu wenig Publikum gibt. Dies betrifft vor allem die Abonnementskonzerte, weniger die Festivals. Auch seien Konzertgänger nun „selektiver“, heißt es: Sie ließen sich leichter von großen Namen anziehen, zeigten wenig Bereitschaft, sich von unbekanntem Künstlern überraschen zu lassen. Fazit: Den super-teuren Stars in der Klassik-Branche geht es besser denn je, während die große Mehrheit der Künstler - und damit die Kammermusik als Ganzes - deutlich zu kurz kommt und sich wirtschaftlich in Not befindet. Gefördert werden meistens nur noch Jungstars.

Die Philharmonische Gesellschaft Bremen ist ebenso besorgt wie bemüht, Künstlern zu helfen. Natürlich sind unsere Mittel begrenzt. Andererseits verfügen wir über viel Freiheit bei der Programmgestaltung - nicht zuletzt dadurch, dass wir als Veranstalter ehrenamtlich tätig sind und daher keine Profite machen müssen. Unerlässlich für uns ist hingegen die Unterstützung durch unsere Mitglieder und Abonnenten, ihre Freude und Begeisterung an den Konzerten im Kleinen Saal der Glocke.

Ich hoffe, unser Programm für die Saison 2023/24 kann Ihren Erwartungen erneut gerecht werden. Drei dieser insgesamt neun Konzerte finden unter prominenter Beteiligung des Violoncellisten Eckart Runge statt, der damit seine Zeit als unser Artist in Residence abschließt. Es ist uns eine große Ehre und Freude, diesen fantastischen Künstler für drei Spielzeiten in unserer Mitte haben zu dürfen.

Mit herzlichen Grüßen

Barbara Grobien

Vorsitzende der Philharmonischen Gesellschaft Bremen



**Philharmonische  
Gesellschaft  
Bremen**  
*Der Freundeskreis*

*Der Freundeskreis:  
Herausragendes Engagement  
für hochkarätige Konzerte*

Viele Auftritte weltberühmter Solisten und Dirigenten in Bremen sind erst durch die tatkräftige Unterstützung des Freundeskreises der Philharmonischen Gesellschaft finanzierbar. Mit erheblicher Unterstützung verleihen die Mitglieder dieses Kreises ihrer Verantwortung für Bremen als Musikstadt einen bleibenden Ausdruck.

Bürger und Unternehmen sowie alle, die sich der Hansestadt und der Philharmonischen Gesellschaft verbunden fühlen, sind herzlich eingeladen, sich dem Freundeskreis anzuschließen und dem ehrenamtlichen Engagement der Philharmonischen Gesellschaft entscheidende Schubkraft zu geben!

***Interessiert an einer Mitgliedschaft  
in der Philharmonischen Gesellschaft  
oder im Freundeskreis der Philharmonischen  
Gesellschaft Bremen?***

Sprechen Sie **Barbara Grobien** an:  
Tel. 0421-25 02 12  
oder E-Mail: [info@phg-bremen.de](mailto:info@phg-bremen.de)

*Der Freundeskreis fördert in dieser Saison  
zwei Konzerte der Bremer Philharmoniker:*

***1. Philharmonisches Orchesterkonzert***

*Pjotr Iljitsch Tschaikowsky (1840-1893)*  
Romeo und Julia. Fantasie-Ouvertüre  
*Gabriel Fauré (1845-1924)*  
Pelléas und Mélisande. Schauspielmusik op.80 (Fassung 1900)  
*Richard Wagner (1813-1883)*  
Tristan und Isolde. Vorspiel und Liebestod  
*Maurice Ravel (1875-1937)*  
Daphnis und Chloé. Suite Nr.2

*Marko Letonja, Dirigent*

*So • 24.9.2023 • 11.00 Uhr • Die Glocke*  
*Mo • 25.9.2023 • 19.30 Uhr • Die Glocke*

***6. Philharmonisches Orchesterkonzert***

*Joseph Haydn (1732-1809)*  
Symphonie Nr. 30 D-Dur Hob.I 70  
*Nikolai Kapustin (1937-2020)*  
Konzert für Violoncello und Orchester Nr.1 op.85  
*Igor Strawinsky (1882-1971)*  
Petruschka. Ballettmusik

*Hossein Pishkar, Dirigent*  
*Eckart Runge, Cello*

*So • 14.1.2024 • 11.00 Uhr • Die Glocke*  
*Mo • 15.1.2024 • 19.30 Uhr • Die Glocke*  
*Di • 16.1.2024 • 19.30 Uhr • Die Glocke*

## *„Mit allen Sinnen“*

„Nur der Tag bricht an, für den wir wach sind“, hat der amerikanische Schriftsteller und Philosoph Henry David Thoreau in einem seiner Werke geschrieben. Auf unser Konzertangebot übertragen hieße das vielleicht: „Nur wer sich den dargebotenen Werken öffnet, dem werden sie entgegenkommen.“

Die neue Saison bietet sehr unterschiedliche Möglichkeiten Musik zu erleben, sie zu hören, ja, auch zu sehen und zu empfinden. Ob zwei Musiker auf die Bühne kommen oder diese von neun Personen gefüllt wird – Klangerlebnisse sind immer garantiert. Spaziergänge durch Jahrhunderte, biographische Tragödien, künstlerische Höhenflüge, Weltmusik und neues kompositorisches Schaffen bieten sich den Gästen im Kleinen Glockensaal an. „Seid wach, dann habt Ihr mehr davon!“

Auch die berühmtesten Interpreten lassen sich ungern Stars nennen. Es geht ihnen nicht um den Glanz, schon gar nicht den Abglanz, sondern immer um das, was das Werk dem Publikum sagen möchte. Und es geht ihnen um die Vergessenen, die Verdrängten und Ausgelassenen. Endlich hören wir Quartette von Clara Schumann und Fanny Hensel. Es darf auch erweitert und ausprobiert werden. Schönbergs „Verklärte Nacht“ für Streichsextett mit Mimen? Seien wir wach und urteilen später.

Die Philharmonische Gesellschaft freut sich auf die Zusammenarbeit mit den Künstlerinnen und Künstlern der kommenden Saison. Sie Alle sind unserer Einladung hier in Bremen zu spielen nur zu gerne gefolgt, denn sie schätzen das Bremer Publikum in besonderer Weise: „Wach, offen, kenntnisreich“, so hören wir es oft.

Herzlich Willkommen!

*Edda Bosse*

## *Die Philharmonischen Kammerkonzerte*



## Miracolo d`Amore

*L`Arpeggiata, Instrumentalensemble*

*Valer Sbadus, Countertenor*

*Christina Pluhar, Theorbe und Leitung*

*Werke von Andrea Falconiero, Pietro Andrea Ziano, Luigi Rossi, Claudio Monteverdi u.a.*

Italien an der Wende von der Spätrenaissance zum Barock. Musik als Repräsentantin einer Welt im Wandel. Das ist ein ebenso farbiges wie feuriges Szenario, das, eingefangen und mit allen Möglichkeiten der Inszenierung, des Instrumentariums und der menschlichen Stimme, ein rauschendes Klangerlebnis zu werden verspricht. Christina Pluhar hat schon in den vergangenen Jahren verstanden das Publikum mitzunehmen in die Welten von Klerus und Adel, selbstbewusstem Bürgertum und aufstrebendem Reichtum der Städte. Temperament, Spielfreude und kluge Programmregie zeichnen das Gesamtensemble aus. Emotionales Rund-um Erlebnis mit Historienmalerei vom feinsten garantiert!



In Kooperation mit dem musikfest bremen

### **1. Philharmonisches Kammerkonzert**

Samstag • 2. September 2023 • **20.00 Uhr**

Die Glocke • Großer Saal

## Opium

*Eckart Runge, Cello*

*Jaques Amon, Klavier*

*Werke von Erich Wolfgang Korngold, Paul Hindemith, Kurt Weill, George Gershwin, Maurice Ravel, Eric Satie.*

Sind sie die „Goldenen Zwanziger“ oder doch eher „the dark twenties“? Es war eine Zeit des Umbruchs, des Übergangs, des Vergessen- Wollens, der Gegensätze. Die Grauen des Krieges und die Erfahrung von Verlust und Zerstörung, die engen Grenzen einer abgelebten Monarchie und die ihr gehorsame Spießbürgerlichkeit ... Alles durchmischte sich in Aufbrüchen und erneutem Scheitern. Bubikopf und Opium, Expressionismus in der Kunst und exzessives Nachleben in grenzenloser Offenheit inspirierten die Komponisten zu neuen Formen von Musik, die das alles abbildete. Nicht gehorsam, sondern laut, nicht für den Konzertsaal, sondern für die Straße im Konzertsaal, nicht für das feine, sondern das arbeitende Publikum. Eine musikalische Zeitreise bietet dieser Abend, an dem sich so manch gegenwärtiges ablesen lässt.

### **2. Philharmonisches Kammerkonzert**

Donnerstag • 5. Oktober 2023 • **19.30 Uhr**

Die Glocke • Kleiner Saal



## *Isidore String Quartet*

*Johann Sebastian Bach* Auswahl aus „Die Kunst der Fuge“ BWV 1080

*Aida Shirazi* Umbra

*Dinuk Wijeratne* Disappearance of Lisa Gherardini

*Johannes Brahms* Streichquartett op. 51 Nr. 2

Den internationalen Streichquartett-Wettbewerb in Banff (Kanada) gewannen sie 2022 und das war die Einladungskarte in die Philharmonischen Kammerkonzerte. Seit vielen Jahren kooperiert unsere Gesellschaft mit den Initiatoren dieses renommierten Wettbewerbs, denn nichts ist für junge Ensembles wichtiger als Bühnenerfahrung zu sammeln und möglichst in aller Welt viele Konzerte zu spielen. Die vier Musiker lernten sich auf der Juillard school of music kennen und präsentieren jetzt ein Programm, das „klassische“ Streichquartett-Literatur mit zeitgenössischen Werken verbindet – eingeschlossen eine Auftragskomposition, die die Preisträger besonders gerne dem Publikum erschließen möchten.

### **3. Philharmonisches Kammerkonzert**

Montag • 13. November 2023 • **19.30 Uhr**

Die Glocke • Kleiner Saal

Ob in Moll oder Dur, ob Liebe, Traum, Pathos, Trost, Inspiration, Glanz, Rausch, Mut oder Leidenschaft, ob in „Vier Jahreszeiten“ oder „Ménage-à-trois“, ob Meister oder Meisterschüler: Vorfreude ist einfach die schönste Freude!

**JOKE Event AG wünscht Ihnen viele unvergessliche LIVE-Erlebnisse in der 199. Konzertsaison 2023/24!**



**JOKE Event AG**

[www.joke-event.de](http://www.joke-event.de)

## MUSIK IM OHR. ZAHLEN IM BLICK.

Im Konzert ist es wie in der Wirtschaft – Engagement und Einsatz müssen stimmen. Wir begleiten unsere Mandanten seit über 100 Jahren bei der Ausgestaltung und Optimierung ihrer geschäftlichen Möglichkeiten. Und manchmal auch zu einem Konzert. Denn Erfahrung ist dann wertvoll, wenn man sie teilt.

© picture/Alator/Wdr Asland



### *Vision string quartet*

*Ernest Bloch* Prelude für Streichquartett

*Felix Mendelssohn Bartholdy* Streichquartett Nr.2 a-Moll op. 13

*Johannes Brahms* Streichquartett Ne.2 c-Moll op.51/1

„Eines der vielversprechendsten Nachwuchs- Quartette, das Handwerk und Hingabe intensiv miteinander vereint“, bemerkte der Berliner Tagesspiegel einst. Aus dem Nachwuchs- Status ist es 10 Jahre nach seiner Gründung heraus und in den eines viel gefragten Ensembles gewachsen, das sich nicht scheut, die Bühne auch einmal zu rocken, ohne Handwerk und Hingabe zu vernachlässigen. Das vision- quartet hat den Möglichkeiten von vier Streichinstrumenten neue Horizonte erschlossen, die auch im klassisch- romantischen Repertoire sichtbar werden. So darf man sich auf teilweise sehr intensiv ausgeleuchtete Aspekte in den vertrauten Werken freuen. Starke Stimmen auf vier Saiten in temperamentvollem Austausch.

#### **4. Philharmonisches Kammerkonzert**

Samstag • 13. Januar 2024 • 19.30 Uhr

Die Glocke • Kleiner Saal



*Andrej Bielov, Violine*

*Eckart Runge, Cello*

*Martina Filyak, Klavier*

*Joseph Haydn Klaviertrio G- Dur Hob XV/25*

*Nikolai Kapustin Divertimento für Klaviertrio op. 126*

*Felix Mendelssohn Bartholdy Klaviertrio Nr.1d – Moll op.49*

Eckart Runge, auch in dieser Saison artist in residence der Philharmonischen Gesellschaft, hat in den Mittelpunkt dieses von ihm ausgewählten Programms ein Werk des ukrainisch- russischen Komponisten Nikolai Kapustin (1937 – 2020), gestellt. Kapustin, ein exzellenter Jazz- Pianist und Arrangeur, entdeckte den Reiz und die besondere Farbigkeit, die ein Streicherklang in einer big band ausmacht und verband in der Folge immer wieder erfolgreich Elemente aus Klassik, Filmmusik und Jazz. Das 2005 geschriebene Divertimento für Klaviertrio bietet eine reizvolle Kombination mit den Werken von Haydn und Mendelssohn, denen es ebenfalls an emotionaler Wucht und rauschender Klangfülle nicht fehlt.

## *Tschechisches Nonett*

*Bedrich Smetana, Drei Tschechische Tänze*

*Richard Wagner, Siegfried Idyll*

*Richard Strauß, Till Eulenspiegel*

*Anronín Dvořák, Serenade d-Moll op.44*

Ein Debut in den Philharmonischen Kammerkonzerten. Und die Bühne wird sich füllen: Violine, Viola, Cello, Kontrabass plus Bläserquintett! Wir freuen uns auf neun Musikerinnen und Musiker, deren Auftritte, nimmt man allein die Festivals wie Salzburg, Edinburgh, Montreux oder Schleswig- Holstein, Grund genug sein dürften, sie endlich in Bremen zu begrüßen. Das Programm mit Werken von vier der namhaftesten Komponisten des 19. Und 20. Jahrhunderts verspricht einen Konzertabend der Überraschungen. Wagner empfing Mutter Cosima und Söhnchen Siegfried am unteren Treppenabsatz seines Hauses mit dem zauberhaften Idyll, zu dessen Vorspiel sich die Musiker hereingeschlichen hatten. Till Eulenspiegel und Smetanas Tänze versprechen eher wilde, deftige und kecke Effekte und Dvoraks Serenade ist das großartige Werk eines Meisters der formvollendeten Komposition, der vor Einfällen übersprudelt und das Ohr dabei dicht an die böhmischen Tradition der Volksmusik hält.

### **5. Philharmonisches Kammerkonzert**

Freitag • 16. Februar 2024 • **19.30 Uhr**

Die Glocke • Kleiner Saal

### **6. Philharmonisches Kammerkonzert**

Samstag • 2. März 2024 • **19.30 Uhr**

Die Glocke • Kleiner Saal



## Quatuor Zaïde

*Clara Schumann, Variationen über ein Thema von Robert Schumann op.20*

*Robert Schumann, Streichquartett F-Dur op. 41/2*

*Felix Mendelssohn-Bartholdy, Capriccio op.81/3*

*Fanny Hensel-Mendelssohn, Streichquartett Es-Dur*

Heute nennt man sie die bedeutendste Komponistin der deutschen Romantik. Zu ihrer Lebenszeit durfte sie höchstens die „Sonntagsmusiker“ im großbürgerlichen Berliner Elternhaus leiten. Fanny Mendelssohn, der älteren Schwester von Felix, blieb nur ein verborgenes Künstlerinnenleben hinter der Existenz als Ehefrau des Hofmalers Hensel und Mutter der gemeinsamen Kinder. Und Clara Schumann, berühmteste Pianistin ihrer Zeit, rastlos auf Reisen, immer in Sorge um den hochsensiblen Mann und in Verantwortung für eine ständig wachsende Familie – auch sie komponierte und redete es als „Klein und Unbedeutend“ herunter. Nun endlich: Augenhöhe der Frauen mit den Männern. Nun endlich: Rampenlicht, statt Vergessenheit im Archiv! Vier Frauen aus Frankreich heben Schätze. Historische Aufarbeitung und garantiert das ganz große romantische Feuer.

### 7. Philharmonisches Kammerkonzert

Samstag • 13. April 2024 • 19.30 Uhr

Die Glocke • Kleiner Saal



Woltmann Off Road GmbH & Co. KG  
Henri-Dunant-Str. 6 • 28329 Bremen  
T. 0421/ 46890-0  
landrover@woltmann-gruppe.de



WOLTMANN ANGEBOTE  
ENTDECKEN

[www.woltmann-gruppe.de](http://www.woltmann-gruppe.de)

## MEHR DRIVE BEIM FAHREN

# DER TON MACHT DIE MUSIK



*Viviane Hagner & Stephen Waarts, Violinen*  
*Karolina Errera & Anna-Maria Wünsch, Viola*  
*Eckart Runge & Mikayel Hakhnarzaryan, Cello*  
*Wolfram v. Bodecker & Alexander Neander, Mimen*

*Richard Strauß Streichsextett aus „Capriccio“ op. 85*  
*Arnold Schönberg Verklärte Nacht op. 4*  
*Johannes Brahms Streichsextett Nr. 2 G-Dur op. 36*

Es war schon immer mein Traum, das leicht romantisch überfrachtete und moralisierende Gedicht von Richard Dehmel, das der „Verklärten Nacht“ zugrunde liegt, neu zu interpretieren und darin der Subtilität und Komplexität der ewig schönen Musik von Arnold Schönberg gerecht zu werden. Zusammen mit meinen geschätzten Kollegen, haben wir eine nonverbale Alternative zum Gedicht entwickelt und ein visuelles Konzert mit Musik und stillem Schauspiel geschaffen, das die Themen behandelt, die das Gedicht beschreibt: Einsamkeit, Zweifel, Selbstbefragung, Schuld, Vergebung und Hoffnung. (Eckart Runge)

# & WIR MACHEN DIE DECKUNG

Seit mehr als 160 Jahren handeln wir für unsere Kunden die bestmöglichen Versicherungsbedingungen aus. Mit Experten für alle Branchen, hanseatischer Verlässlichkeit und gemeinschaftlicher Zielstrebigkeit. Schließlich kann jedes Unternehmen einmal aus dem Takt geraten – wichtig ist nur, den Rhythmus nicht dauerhaft zu verlieren.

[www.lampe-schwartze-assekuranz.de](http://www.lampe-schwartze-assekuranz.de)



Lampe  
& Schwartz

Assekuranzvermittlung

## **8. Philharmonisches Kammerkonzert**

Donnerstag • 16. Mai 2024 • **19.30 Uhr**

Die Glocke • Kleiner Saal



## Curtis-on-Tour- Klavierquartett

*Shanshan Yao* Violine

*Haesue Lee* Viola

*Jean Kim* Cello

*Pallavi Mahidhara* Klavier

*Reena Esmail* Saans (Breath) für Violine Cello und Klavier

*Felix Mendelssohn Bartholdy* Klavier- Quartett Nr. 1 c-Moll op. 1

*Antonin Dvorak* Klavier- Quartett Nr.2 Es- Dur op. 87

Das Curtis Institute of Music blickt mit großer Dankbarkeit auf die seit 2015 währende erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Philharmonischen Gesellschaft Bremen zurück. Diese Partnerschaft ermöglicht jährlich ein Curtis on tour Konzert sowie Meisterklassen an der HFK Bremen. Im Juni wird Curtis on tour ein herausragendes Klavierquartett präsentieren. Die vier gefeierten Solistinnen sind alle herausragende Absolventinnen des renommierten Curtis Institute of Music in Philadelphia. Curtis on tour ist die weltweite Tournee-Initiative, die von Nina von Maltzahn († 2022) ins Leben gerufen wurde. Seien Sie dabei, wenn Curtis on tour im Juni 2024 die Bühne betritt. (Julika Castro)

### 9. Philharmonisches Kammerkonzert

Sonntag • 9. Juni 2024 • 19.30 Uhr

Die Glocke • Kleiner Saal

## Nutzen Sie die Vorteile eines Abonnements

- Sie **sparen bis zu 33%** gegenüber dem Einzelkartenverkauf!
- Sie haben Ihren **garantierten Platz!**
- Sie **verpassen kein Konzert!**
- Sie unterstützen unsere ehrenamtliche Tätigkeit und geben uns **Planungssicherheit**, damit wir für Sie die **besten Ensembles** frühzeitig einladen können.

Alle bestehenden Abonnements der Philharmonischen Kammerkonzerte verlängern sich automatisch, sofern bis zum 31. Juli eines Jahres keine Kündigung vorliegt. Abonnementsausweis und Rechnung werden Ihnen rechtzeitig vor dem ersten Konzert zugesandt.

Für Änderungen Ihres bestehenden Abonnements oder für den Erwerb eines neuen Abonnements steht Ihnen der Ticket-Service in der Glocke gern zur Verfügung.

Ihre Ansprechpartner:

Sarah Brückner

Antje Schneiderei

### Ticket-Service in der Glocke

Domsheide 6–8 • 28195 Bremen

Tel. 0421–33 66 99

**Aboverkauf online:** [phg@glocke.de](mailto:phg@glocke.de)

### Impressum

**Herausgeber** Philharmonische Gesellschaft Bremen

**Redaktion** Edda Bosse · Jan-Dirk Sinning

**Druck** Stürken Albrecht Druckgesellschaft, Bremen

**Abbildungen** Wir danken den Künstlern, Agenturen und Plattenfirmen für die Genehmigung zum Abdruck der Fotos.

**Foto Vorstand PGB:** Patric Leo

Alle Angaben ohne Gewähr. Programm- und Besetzungsänderungen bleiben vorbehalten.

Stand : Juni 2023

## Mitgliederversammlung und Mitgliederkonzert

*Khrystyna Mykhailichenko, Klavier*

Ich kam im Juni 2022 zum ersten Mal nach Bremen zum Festival und Kurs: "Hat Beethoven bei Brahms gelernt?" Es waren unvergessliche 4 Tage in Gut Landruhe, gefüllt mit der unglaublichen Kraft der Kunst, der unendlich wertvollen und interessanten Meisterklasse von Leonard Elschenbroich und Alexei Grynyuk, Inspiration, neuen Bekanntschaften und der Einsamkeit der Natur zum Nachdenken über Musik, sowie die brillanten Abendkonzerte mit Musik von Brahms und Beethoven. Ich war unendlich dankbar für die Gelegenheit, eine so unschätzbare Erfahrung zu machen und ein kleiner Teil dieses einzigartigen Projekts zu werden, nach dem Bremen immer einen besonderen Platz in meinem Herzen haben wird.

*Khrystyna Mykjaailichenko*

Je vielseitiger die Inspiration,  
desto individueller Ihr Zuhause.

 DAS  
AUSSTELLUNGSHAUS

Ob Türen oder Böden, aus Holz oder anderen Materialien: Die Möglichkeiten für die individuelle Einrichtung sind geradezu grenzenlos.

Um Ihr perfektes Zuhause zu kreieren, lassen Sie sich in unseren Ausstellungsräumen inspirieren und informieren: Neben vielen guten Ideen bieten wir eine kompetente Beratung und die Vermittlung versierter Fachkräfte für eine fachgerechte Realisierung.

Sichern Sie sich gleich – telefonisch oder online – einen Termin!

Enno Roggemann GmbH & Co. KG  
Ahrensstraße 4, 28197 Bremen  
Telefon 0421 5185-66

[www.dasausstellungshaus.de](http://www.dasausstellungshaus.de)



Scannen und Beratungsgespräch sichern!

**Mitgliederversammlung und Mitgliederkonzert**

Sonntag • 26. November 2023 • 16.00/17.00 Uhr

Focke-Museum • Schwachhauser Heerstraße 240

1. Philharmonisches Konzert

So  
24.9.23

19:30 Uhr  
Die Glocke

Mo  
25.9.23

19:30 Uhr  
Die Glocke

## Liebe

**Pjotr Iljitsch Tschaikowsky** (1840-1893)  
Romeo und Julia. Fantasie-Ouvertüre

**Gabriel Fauré** (1845-1924)  
Pelléas und Mélisande. Schauspielmusik op. 80 (Fassung 1900)

**Richard Wagner** (1813-1883)  
Tristan und Isolde. Vorspiel und Liebestod

**Maurice Ravel** (1875-1937) Daphnis und Chloé. Suite Nr. 2

Marko Letonja \ Dirigat

bremer  
philharmoniker

# VORFREUDE

Weitere Konzerte unter  
[www.bremerphilharmoniker.de](http://www.bremerphilharmoniker.de)

6. Philharmonisches Konzert

So  
14.1.24

11:00 Uhr  
Die Glocke

Mo  
15.1.24

19:30 Uhr  
Die Glocke

Di  
16.1.24

19:30 Uhr  
Die Glocke

## Inspiration

**Joseph Haydn** (1732-1809) Symphonie Nr. 70 D-Dur Hob I:70

**Nikolai Kapustin** (1937-2020)  
Konzert für Violoncello und Orchester Nr. 1 op. 85

**Igor Strawinsky** (1882-1971) Petruschka. Ballettmusik

Hossein Pishkar \ Dirigat  
Eckart Runge \ Violoncello

Mit freundlicher Unterstützung von



Philharmonische  
Gesellschaft  
Bremen  
Der Freundeskreis

bre  
phi



Ensemble  
Weser-Renaissance  
Bremen

Ensemble  
Weser-Renaissance  
Bremen

# AM WIENER HOF

*Habsburger Kaiser und ihre Musik*

Eröffnungskonzert  
9. November 2023, 20 Uhr  
Propsteikirche St. Johann im Schnoor

VIRGO PRUDENTISSIMA  
Marienmotetten von Heinrich Isaac  
(um 1450 - 1517)

23/24

## Veranstaltungsreihe Ensemble WESER-RENAISSANCE 2023/24

*Leitung: Manfred Cordes*

**AM WIENER HOF**  
*Habsburger Kaiser und ihre Musik*  
*(Programmänderungen vorbehalten)*

### **Konzert I**

Donnerstag • 9. November 2023 • 20.00 Uhr  
Propsteikirche St. Johann im Schnoor, Bremen

**VIRGO PRUDENTISSIMA**  
*Marienmotetten von Heinrich Isaac*

Maximilian I. herrschte als Kaiser von 1508 – 1519; durch seine Eheschließung mit Maria von Burgund stieg die Dynastie zu europäischer Bedeutung auf. Schon bevor er zum Kaiser gekrönt wurde, hatte Maximilian den Komponisten Heinrich Isaac, der zugleich weiter am Medici-Hof in Florenz tätig war, nach Wien verpflichtet, um einen herausragenden Musiker aus Flandern an seinen Hof zu binden.

### **Konzert II**

Donnerstag • 11. Januar 2024 • 20.00 Uhr  
Die Glocke, Kleiner Saal

**CON LAGRIME**  
*Madrigale von Philipp de Monte*

Rudolf II. (Kaiser von 1576 bis 1612) hatte De Monte als Hofkapellmeister von seinem Vorgänger übernommen und beließ diesen – was äußerst selten vorkam – in seinem Amt. Mit De Monte haben wir einen der produktivsten (und zugleich letzten) Komponisten vor uns, der dem Stil der klassischen Vokalpolyphonie verpflichtet war. Aus seiner Feder stammen zahlreiche Vertonungen geistlicher und weltlicher Lyrik.

**DAHLER**

# Unsere Marktnähe ist Ihr Erfolg!

Als Spezialist für die Vermittlung von Wohnimmobilien in bevorzugten Lagen sorgen wir durch unsere individuellen Vermarktungskonzepte sowie umfangreiche Marketingmaßnahmen dafür, den höchstmöglichen Kaufpreis für Sie zu erzielen und bieten Ihnen eine kostenlose Marktwertermittlung.



**Neugierig?** Dann testen Sie die Online-Immobilienbewertung vom vierfachen Testsieger\*.

\*Servicestudie Immobilienmakler DISQ:  
[www.dahler.com/testsieger](http://www.dahler.com/testsieger)



v. l. n. r. Philipp Hirsch,  
Alexandra Kortlepel, Jan Kortlepel –  
Geschäftsführende Gesellschafter

**DAHLER** Bremen  
Inh.: HK Real Estate GmbH & Co. KG  
T 0421 98 98 57 0  
E [bremen@dahler.com](mailto:bremen@dahler.com)  
[dahler.com/bremen](http://dahler.com/bremen)

## **Konzert III**

Donnerstag • 29. Februar 2024 • 20.00 Uhr  
Unser Lieben Frauen Kirche

### **O QUAM DULCIS**

*Concerti und Motetten von Giovanni Priuli*

Mit Ferdinand II. (Kaiser von 1619 bis 1637) kam erstmals ein „italophiler“ Herrscher an die Macht. Als vormaliger Erzherzog von Innerösterreich brachte er den Komponisten Giovanni Priuli mit an seine neue Residenz, den Wiener Hof. Es begann eine lange Periode der Vorherrschaft italienischer Musikstile und Musiker. Expressivität und Virtuosität hielten Einzug in die musikalische Ästhetik.

## **Konzert IV**

Donnerstag • 18. April 2024 • 20.00 Uhr  
Die Glocke, Bremen, Kleiner Saal

### **LA LIRA D'ORFEO**

*Oper von Antonio Draghi*

Unter Leopold I. erlebte Antonio Draghi eine glänzende Karriere und schuf fast 180 (!) Opern für die Festlichkeiten des Wiener Hofes. In „La Lira d'Orfeo“ erleben wir einen herzerreißenden Wettstreit zwischen Apoll und Orpheus um die Liebe der Euridice. Amor, Mars und Juno sind natürlich mit von der Partie und stiften weitere Verwirrung. Konzertante Aufführung mit Bühnenbildern.

## **Abonnement und Einzelkarten**

Ticket-Service in der Glocke

Tel. 0421-33 66 99

[ticketverkauf@glocke.de](mailto:ticketverkauf@glocke.de)



# VON DER BESTEN SAITE ZEIGEN!

Erst die Kultur macht eine Stadt  
lebens- und liebenswert.

Und gerade Musik öffnet unsere Herzen  
und streichelt die Seele.

Die Philharmonische Gesellschaft und  
ihr Engagement für die Musiklandschaft  
Bremens unterstützen wir gern.

[swb.de](http://swb.de)

**swb**

*Ahlers & Vogel Rechtsanwälte PartG mbB  
DAHLER & COMPANY Bremen  
Deutsche Bank AG  
Die Sparkasse Bremen AG  
Enno Roggemann GmbH & Co. KG  
FIDES Treuhand GmbH & Co. KG  
Joke Event AG*

*Wir danken unseren  
Firmenmitgliedern  
und Förderern!*

*Karin und Uwe Hollweg Stiftung  
Lamotte Gruppe  
Lampe & Schwartz KG  
Michael und Barbara Grobien Stiftung  
Rutenberg Familienstiftung  
Sozietät Blaum Dettmers Rabstein  
Ströver GmbH & Co. KG  
swb Vertrieb GmbH  
Woltmann Premium Cars GmbH & Co. KG  
Zech Group*

## Vorverkauf

### Philharmonische Kammerkonzerte

Vorverkaufsbeginn für Einzelkarten der Saison 2023/2024 ist der 1. September 2023.

#### Ticket-Service in der Glocke

Ihre Ansprechpartner:

Sarah Brückner

Antje Schneidereit

Domsheide 6-8

28195 Bremen

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 12.00-18.00 Uhr

Sa 11.00-14.00 Uhr

Tel. 0421-33 66 99

online: [phg@glocke.de](mailto:phg@glocke.de) · [www.glocke.de](http://www.glocke.de)

Tickets erhalten Sie darüber hinaus deutschlandweit an allen **eventim-Verkaufsstellen** und unter [www.eventim.de](http://www.eventim.de)

#### Preisliste

### Philharmonische Kammerkonzerte

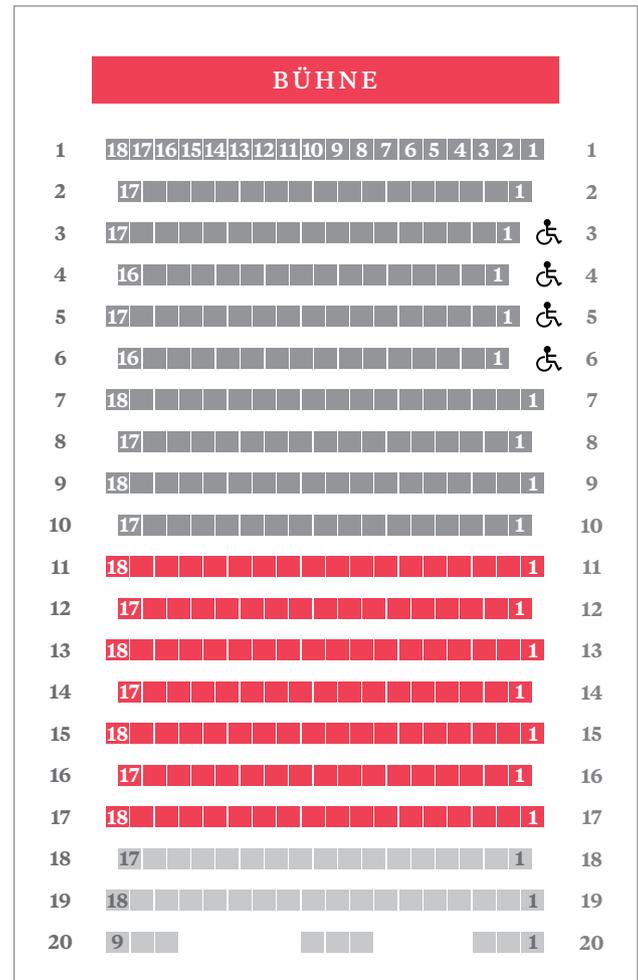
Preis-kategorie	Einzelkarte*	Ermäßigte Einzelkarte**	Abonnement
1	€ 47	€ 35	€ 230
2	€ 41	€ 31	€ 195
3	€ 31	€ 25	€ 155

\* Für Einzelkarten des **1. Kammerkonzertes** gelten die Preise vom Musikfest Bremen.

\*\* **Ermäßigte Einzelkarten\*** erhalten Schüler und Studierende bis 30 Jahre sowie Erwerbslose und Schwerbehinderte (ab 70 %). In beschränktem Umfang können Schüler und Studenten ein Abonnement zum halben Preis erwerben.

**Schüler und Studierende bis 30 Jahre erhalten darüber hinaus an der Abendkasse ab 19.00 Uhr Restkarten für € 6,50\* (ohne Platzwahl).**

## Glocke • Kleiner Saal Sitzplan





© Patric Leo

## Vorstand der Philharmonischen Gesellschaft Bremen

**Barbara Grobien**, Vorsitzende  
**Kurt Zech**, stellvertretender Vorsitzender  
**Dr. Jens-Uwe Nölle**, Rechnungsführer  
**Edda Bosse**, Schriftführerin  
**Dr. Götz Grevesmühl**, Beisitzer  
**Cornelius Neumann-Redlin**, Beisitzer

## Geschäftsstelle

Philharmonische Gesellschaft Bremen  
– Geschäftsstelle –

Hohenkampsweg 17a • 28355 Bremen

IBAN: DE16 2905 0101 0007 0524 26

SWIFT-BIC: SBREDE22XXX

Tel. 0421–25 02 12

info@phg-bremen.de

[www.philharmonische-gesellschaft-bremen.de](http://www.philharmonische-gesellschaft-bremen.de)

## Datenschutzerklärung

Wir freuen uns über Ihr Interesse an der Philharmonischen Gesellschaft Bremen. Um Ihnen ein gutes Gefühl im Hinblick auf den Umgang mit Ihren persönlichen Daten zu geben, machen wir für Sie transparent, was mit den anfallenden Daten geschieht. Personenbezogene Daten sind alle Daten, die auf Sie persönlich beziehbar sind, z. B. Name, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Anschrift und Bankverbindung. Außerdem werden Sie über Ihre gesetzlich festgelegten Rechte im Zusammenhang mit der Verarbeitung dieser Daten informiert.

### 1. Verantwortliche Stelle

Der für die Datenverarbeitung im Sinne des Art. 13 DSGVO „Verantwortliche“ ist die Philharmonische Gesellschaft Bremen, z.Hd. Frau Barbara Grobien, Hohenkampsweg 17 A, 28355 Bremen, Telefon 0421-250212, E-Mail-Adresse: info@phg-bremen.de.

### 2. Information über die Erhebung personenbezogener Daten

Bei Ihrer Kontaktaufnahme mit uns werden die von Ihnen mitgeteilten Daten (bspw. Name, Vorname, Firma, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Anschrift, Bankverbindung und Inhalt der Mitteilung) von uns gespeichert. Die Verarbeitung der Daten erfolgt ausschließlich zweckgebunden, um Ihre Fragen zu beantworten oder Ihr Anliegen zu bearbeiten. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist für die Verwaltung der Mitgliedschaft Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO, für die Beantwortung von Kontaktanfragen Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO. Seitens der Philharmonischen Gesellschaft Bremen besteht ein berechtigtes Interesse, das Anliegen der betroffenen Personen aus der Kontaktaufnahme zweckgebunden zu bearbeiten.

Die Kontaktaufnahme erfolgt ausdrücklich auf freiwilliger Basis. Ein Ausbleiben der Bereitstellung hat keine Auswirkung für Sie.

Wir werden Ihre personenbezogenen Daten nur so lange speichern, wie dies für den vorgesehenen Zweck der Datenerhebung notwendig oder gesetzlich vorgeschrieben ist.

### 3. Ihre Rechte

Sie haben das Recht, Auskunft über die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten sowie die in Art. 15 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Informationen zu erhalten. Sollten die betreffenden personenbezogenen Daten unrichtig oder unvollständig sein, können Sie die Berichtigung oder die Vervollständigung dieser Daten verlangen (Art. 16 DSGVO). Liegt einer der in Art. 17 DSGVO aufgeführten Gründe vor, haben Sie das Recht, die unverzügliche Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. Unter den Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO können Sie die Einschränkung der Verarbeitung sowie gemäß Art. 20 DSGVO die Datenübertragbarkeit verlangen. Unter den Voraussetzungen des Art. 21 DSGVO haben Sie das Recht, Widerspruch gegen eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen.

Sollten Sie der Ansicht sein, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen Bestimmungen der DSGVO verstößt, können Sie Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, bspw. der Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit in Bremerhaven als für der uns zuständigen Aufsichtsbehörde einreichen (Art. 77 DSGVO).





# In der Überseestadt schlägt ein neues Herz:

Raum für Wohnen, Arbeiten, Erleben und Genießen.

**31.000m<sup>2</sup>**

Wohnfläche

**30.000m<sup>2</sup>**

Bürofläche

**3.000m<sup>2</sup>**

Gastronomie,  
Einzelhandel, Service

**338**

Wohnungen

**864**

KFZ-Stellplätze

**1.010**

Fahrradstellplätze

Informieren Sie sich unter:  
**0421 - 41007674 oder [www.europahafenkopf.de](http://www.europahafenkopf.de)**



**GUSTAV ZECH STIFTUNG  
MANAGEMENT GMBH**